

Veranstaltung

Druckertage

Dass sich Gewerkschaften in ihren Seminaren mit allgemeinpolitischen Fragen beschäftigen, ist selten geworden. Tradition ist es hingegen bei den Druckertagen, die die ver.di-Fachgruppe Verlage, Druck und Papier im Oktober zum zehnten Mal ausrichtet. Dieses Mal geht es um die gesellschaftliche Verteilung von Armut und Reichtum, worüber Professor Christoph Butterwegge von der Uni Köln referiert. Die Initiatoren der Veranstaltung sehen einen deutlichen Zusammenhang zur Flüchtlingssituation, die den zweiten Themenkomplex bildet. Conrad Schuhler, Leiter des Instituts für sozialökologische Wirtschaftsforschung (ISW), hält ein Referat mit dem Titel: »Ursachen der Flucht - Krieg, Armut, Umweltkatastrophe oder der globale Kapitalismus«. Grundsätzliche Diskussionen über gesellschaftliche Probleme und Alternativen stehen also auf der Agenda. (dab)

10. ver.di-Druckertage: 14. bis 16. Oktober, ver.di-Bildungsstätte Gladenbach, Beitrag ver.di-Mitglieder 50 Euro (Erwerbslose, Azubis, Studierende 25 Euro), Infos und Anmeldung: frauke.menze@verdi.de, 030/6956-2318

<https://www.jungewelt.de/artikel/291038.veranstaltung.html>